

Jugend alle wesentlichen Vorarbeiten für die leinenen und wollenen männlichen und weiblichen Kleider verrichten.

Der Anzug fast aller Slaven der istrischen Halbinsel war vor einigen Jahrzehnten und ist noch jetzt in den von den Städten entlegenen Dörfern West-Istriens und bei den



Bäuerin aus Martinšćica auf Cherfo am Feiertag und Bauer von der Insel Beglia.

Tschitschen aus Hausleimwand oder aus Wolltuch gefertigt. Die ganze Oberkleidung, die männliche sowohl — weiße bis zu den Knöcheln reichende Hosen, dunkle Weste, dunkler langer Rock ohne Ärmel, dunkles kurzes Röckchen mit Ärmeln, hier und da weiße Kniehosen und dann schwarze Gamaschen — als auch die weibliche — ječerma, ein vielfach durchsticktes, einem Regenmantel ähnliches Gewand mit einem mit Messingknöpfen besetzten Gürtel — besteht an Sonn- und Feiertagen aus Wollentuch.